

## **Klimaanpassungsmanager\*in – Der Job der Zukunft künftiger Geograph\*innen**

### **Wetterextreme nehmen zu**

Die Hochwasserkatastrophen im Juli 2021 haben deutschlandweit für Schock und Bestürzung gesorgt - Menschen, die aufgrund der massiven Überflutung ihr Leben verloren haben, jahrelang aufgebaute Existenzen, die binnen weniger Minuten durch die Sturzfluten weggerissen wurden, einzig und allein zurückgeblieben sind Zerstörung und Verwüstung. Als nicht unmittelbar betroffene Person kann nur ansatzweise die Auswirkungen der Katastrophe nachempfunden werden. Dieses Extremwetterereignis verdeutlicht die dringliche Notwendigkeit, dass Maßnahmen der Anpassung an den Klimawandel ergriffen werden müssen, auch in Deutschland, das aufgrund seiner geographischen Lage vermeintlich weniger vom Klimawandel betroffen ist als andere Staaten (z.B. Niederlande, Ozeanien, Australien). Aber nicht nur die aktuelle Hochwassersituation ist Zeichen des bereits einsetzenden Klimawandels. Mit Rückblick auf die vergangenen Hitze- und Dürresommer, die unter anderem für Ernteausfälle, Waldbrände oder aber sehr niedrige Flusspegelstände (mit nicht nur negativ ökologischen Auswirkungen, sondern auch ökonomischen Einbußen aufgrund von Schiffsunfahrbarekeit) gesorgt haben, sollte deutlich sein, dass der Klimawandel längst da ist. Ebenso deutlich wird damit, dass dringendst Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Folgen solcher Ereignisse in Zukunft abzumildern. Hier setzt das Klimaanpassungsmanagement an. Die Aufgaben dieses Berufs sind vor allem der Schutz von Infrastruktur und die Sensibilisierung der Menschen für das häufig polarisierende Thema - Stichwort Leugner:innen des menschengemachten Klimawandels.

### **Inhalte des Berufs des/der Klimaanpassungsmanagers\*in**

In das Aufgabenfeld eines:r Klimaanpassungsmanagers:in fließen viele, ineinander übergreifende Themen, die unseren Alltag hinsichtlich des Klimawandels prägen und gestalten, mit ein. Im Folgenden soll kurz skizziert werden, was die beruflichen Inhalte sein können. Mithilfe der Tabelle (siehe Abb. 6) soll nahegelegt werden, wie nahe die Inhalte des Geographiestudiums zu denen des Berufs eines:r Klimaanpassungsmanagers:in sind. Geograph:innen fungieren als Übersetzer:innen, indem sie fachliches Wissen auf verständliche Art und Weise für die Bevölkerung bereitstellen und damit die Schnittstelle zwischen den Bürger:innen und den Ämtern, der Politik und Wissenschaft sind. Der Aufgabenbereich dieses jungen und zukunftsorientierten Berufsfeldes spiegelt die Vielfältigkeit und Interdisziplinarität der Geographie wider.

Inhalte eines Geographiestudiums (in Heidelberg)	Klimaanpassungsmanagement
<p>Geoinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o GIS</li> <li>o 3D-Geodatenverarbeitung</li> <li>o Kartographie</li> <li>o Geodatenerfassung</li> </ul> <p>Humangeographie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stadtgeographie</li> <li>o Wirtschaftsgeographie</li> <li>o Sozialgeographie</li> <li>o Bevölkerungsgeographie</li> <li>o Politische Geographie</li> <li>o Regional Governance</li> </ul> <p>Physische Geographie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Vegetationsgeographie</li> <li>o Geomorphologie</li> <li>o Bodengeographie</li> <li>o Hydrogeographie</li> <li>o Klimageographie</li> </ul>	<p>„Stadt plant <i>mit</i> dem Klimawandel“</p> <p>Sensibilisierung für das Thema Klimawandel und dadurch neu entstehende Kreisläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Umgang mit dadurch neuen, invasiven Arten, z.B. Tigermücke,</li> <li>→ Ökosysteme im Wandel, z.B. Buchensterben, Fichtensterben</li> <li>→ Umgang mit Hitze, z.B. Auswirkungen auf Stadtklima und -bevölkerung</li> </ul> <p><i>Was ist die Lösung?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Maßnahmen ergreifen, indem lokale Umweltbelastungen herausgearbeitet werden</li> </ul> <p>Umsetzung?</p> <p>Koordination von amtsübergreifenden Austauschrunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ bezwecken, dass Wissen verschiedener Akteur:innen zusammengeführt wird um die Herausforderung gemeinsam zu meistern</li> </ul> <p>Erstellung und Gestaltung von Informations-karten, z.B. <i>Planungshinweiskarte</i></p> <p>Erstellung und Implementierung von politischen Konzepten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Einbringung bei baulichen Maßnahmen</li> <li>→ Transitionen in städtischen Unternehmen unterstützen, mitplanen und gestalten</li> </ul> <p>Softskills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Kampagnen <i>leiten</i></li> <li>o Schulungen <i>planen, durchführen</i> und <i>präsentieren</i></li> <li>o <i>Koordinierung</i> amtsübergreifender Austauschrunden</li> <li>o Schnittstelle für verschiedene Akteur:innen</li> <li>o Wichtig dabei: unvoreingenommenes und aufmerksames <i>Zuhören</i></li> </ul>

Abb. 1: Vergleich Geographiestudium und Klimaanpassungsmanagement. Eigene Abbildung

## David Stoitner – Klimaanpassungsmanager in Offenbach

David Stoitner arbeitet seit Ende 2020 beim Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz als Klimaanpassungsmanager der Stadt Offenbach am Main in der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Seine Aufgaben umfassen unter anderem das Erstellen von politischen Konzepten, die Koordination amtsübergreifender Austauschrunden, die Erstellung von

Informationskampagnen, sowie die Schulung von Personal. Dabei liegt der Fokus vor allem auf der Sensibilisierung des Themas Hitze und möglichen Anpassungsstrategien.

Stoitner hat beispielsweise die Projektkoordination von Planungshinweiskarten geleitet und währenddessen die Kommunikation zwischen der Stadt Offenbach und externen Planungsbüros gemanagt. Am Ende konnten dadurch mehrfach belastete Teilräume in der Stadt ausgemacht und kartographisch dargestellt werden. Mögliche Belastungen sind Hochwasser, Hitzestress, Verkehrsbelastung, Luftleitbahnen sowie der Anteil vulnerabler Menschen. Daraus ergibt sich die übergeordnete Zielsetzung nachhaltig mit dem Klimawandel zu planen und daran angepasste Maßnahmen zu ergreifen.

In den Jahren 2016/2017 wurde ein umfassendes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Offenbach erarbeitet, welches den konkreten Handlungsbedarf und eine Gesamtstrategie zur Anpassung an die klimatischen Veränderungen inklusive eines Maßnahmenkatalogs umfasst. Stoitner ist maßgeblich an der Umsetzung dieses Konzeptes beteiligt. Die Zielsetzung des Klimaanpassungsmanagements in Offenbach ist eine resiliente Stadt zu entwickeln. Es soll bezweckt werden, dass nachteilige Folgen der nicht mehr vermeidbaren globalen Erwärmung so gering wie möglich gehalten werden.

### **Werdegang von David Stoitner**

David Stoitner absolvierte im Jahr 2017 seinen Bachelor of Arts an der Johann- Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main mit den Schwerpunkten Stadtgeographie und Mobilität. Im Anschluss absolvierte er den Master of Science an der Ruprecht-Karls Universität in Heidelberg mit den Schwerpunkten Wirtschaftsgeographie und Wissensökonomie. Während seiner Studienzeit absolvierte er einige Praktika und arbeitete in verschiedenen Bereichen als studentische Hilfskraft.

## Quellenverzeichnis

Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz (o.J.): Die Klimaanpassungsstrategie der Stadt Offenbach am Main. Online unter: <https://www.offenbach.de/microsite/klimaschutzaktion/Klimawandel/Anpassungskonzept/klima/anpassungsstrategie-offenbach.php> (zuletzt aufgerufen am 20.07.2021)